

Protokoll der Fachschaftenkonferenz

Philipps-Universität-Marburg

Onlineveranstaltung auf BigBlueButton

22.12.2022, 20:00 Uhr

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - ❖ mit 12 Fachschaften beschlussfähig
2. Feststellung der Tagesordnung
 - ❖ Asta-Vorstand: Widerspruchsausschuss wurde falsch gewählt (per Losentscheid aus einer paritätischen Liste zu wählen), Wahl muss wiederholt werden
 - ❖ Wahl Widerspruchsausschuss als Top aufgenommen
 - ❖ veränderte Tagesordnung mit einer Enthaltung und 11 ja-Stimmen angenommen
3. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung
 - ❖ Medizin: Anmerkung zum Protokoll: Bitte, in Zukunft Formalien einzuhalten
 - Anwesenheitsliste, Protokolland*in, Redeleitung, auf Asta-Seite hochladen
 - ❖ Protokoll mit 3 Enthaltungen und 8 ja-Stimmen angenommen
4. Gäste*
 - ❖ keine da
5. Berichte
 - 5.1. der Fachschaften
 - Wiwi: Wiwi-Tag, der gut lief und gut angenommen wurde, sonst nicht viel passiert
 - FaBiwi: nicht allzu viel zu berichten: Erstveranstaltung zu FS-Arbeit, um neue Mitglieder in die FS zu rekrutiert; kleine Feier mit Schrottwichteln; viele neue Mitglieder: Zahlen verdoppelt (ca. 14 Leute)
 - Physik: seit letzter FSK nicht viel passiert, interne Weihnachtsfeier, Orga des
 - Soziologie: Sozio-Kaffee Winteredition, Vernetzungstreffen mit FB03 (aktiven FS-Mitgliedern), war nicht gut besucht, nur Philo und PoWi
 - Mathe-Info: Glühweinabend hat doch nicht stattgefunden, Neugestaltung der Lernorte auf den Lahnbergen hätte angestanden: niemand aus der FS hatte Zeit (momentan relativ wenig Mitglieder)
 - Medizin: Anfang des Monats Teilnahme am Bundeskongress mit 6 Personen in Hannover, soll bald in Marburg ausgerichtet werden; erstmalig seit längerer Zeit Treffen mit Studiendekanin; derzeitig problematisch: willkürliche Zuteilung von Studis nach Fulda zur Beendigung des Studiums (Auslosung)
 - Bio: einiges war los: Unikumtüten wurden als Voradventstüten rausgegeben, keine gute Abnahme dieser (weil Lahnberge so weit weg sind), außerdem:

- abgelaufene Produkte waren in den Tüten; Waffelbacken war erfolgreich; Spenden für Lou Awareness; Teilnahme an der Besprechung für die Neugestaltung der Lernorte auf den Lahnbergen; coole Weihnachtsfeier
- Neuro: heute das erstes Mal bei der FSK (FS hat sich zu diesem Semester neu gegründet) noch in Findungsphase; 3 Gewählte aktive Mitglieder; haben die Organisation der OE-Woche übernommen; Treffen mit neuen Mastererstis um Werbung für nächste Wahl zu machen; sind gespannt wie es laufen wird, weil es nur einen Master gibt
 - FuK: der FS geht es besser, einige Erstis wurden dazu gewonnen; letzte Woche das erste Mal gut besucht, Erstis an FS gebunden, bisherige aktive FS wird in der nächsten Zeit Stück für Stück das Studium beenden, weshalb eine Generationsübergabe ansteht
 - FaRoFa: leider kein Winterball (eigentlich traditionell in der Theologie), vom Präsidium gestrichen; dafür Waffeln backen und Glühweintrinken
 - Chemie: schöne Adventszeit, z.B. Käse und Wein abend (Diskussionsabend, fachschaftsintern) mit Prof, bei dem es zu viel Austausch kam (Prof nun in FS bekannter); interne Weihnachtsfeier die sehr schön war, gestern eine Weihnachtsvorlesung (2h mit über 30 Experimenten) gut besucht von allen möglichen Personen des FBs, Karnevalsvorlesung geplant; Quiz geplant für Studis; viele neue AGs haben sich gegründet, um Missstände zu bearbeiten und bald im FBR Lösung einzubringen
 - Philosophie: kleines Weihnachtfest, Teilnahme am Vernetzungstreffen der FB03; allgemeine Lehrevaluation läuft derzeit; Planung des Philosophischen Wohnzimmers
 - Humanbiologie: aktuell nicht so aktiv, aber derzeit ist Wintermerch in Planung; Überlegung, demnächst einen Feuerzangenbowle-Abend zu veranstalten; treffen mit Prüfungsbüro, da es Ungereimtheiten gab; aktuell Findungsphase bzgl. eines Maskottchens
 - Sport: voller Dezember; FS-Fahrt zum Edersee mit Arbeit an Projekten; Absolvent*innenfeier, die schön war; Nacht des Sports mit Brennballturnier, das zur Tradition werden soll; Glühweintrinken und Sportlerparty, die gut besucht war (fand im Knubbel statt, neu war die Anwendung eines Awarenesskonzepts: Plakate gegen ungewollte Berührungen, mit Save Words, gegen Rassismus etc. pp.; bald soll ein Workshop zu sexualisierter Gewalt stattfinden; Jahreshauptversammlung der aktiven FS mit Wahlen und Weihnachtsfeier mit Essen gehen
 - Linke-FS: Planung, sich stärker intern zusammenzufinden um mehr Aktivitäten und neue Mitglieder zu etablieren

5.2. des FSK-Vorstands

- Max: Spam Mail; Instagram: der Haushalt hat viel Zeit gekostet, weshalb die Vorstellungen der FS bald aufgenommen wird; ca. 5 FS haben bereits eingereicht; Hinweis auf Bingo während der FSK
- Mijke: wenig zu berichten, Drucker noch kaputt
- Lucas: Ausleihe, wird sehr stark genutzt, war kurzzeitig überlastet, die starke Nachfrage ist aber sehr cool! muss zukünftig im Vorstand mehr verteilt werden; die zuletzt abgestimmten Neuanschaffungen sind noch nicht bestellt (DJ-Pult für Partys); Geräte werden derzeit nach und nach noch geprüft (Glühweinkocher und Anlage sind z.B. bereits geprüft, Kabel sind unter 1 Jahr alt) alles kann ausgeliehen werden (ein paar Sachen sind in der Liste bereits enthalten, die noch nicht drin stehen sollen), ist gemeinsam mit dem Asta an Abschließen der Veranstaltungshaftpflicht dran
 - ◆ Frage: Woran ist erkennbar, dass ein Gerät geprüft ist? Wo sind die Stempel zu finden?
 - ◆ Antwort: Stempel sind auf den Geräten

- ◆ Frage: Gibt es 60-70l Kaffeekocher, wenn auf größeren Veranstaltungen Kaffee ausgegeben werden soll?
- ◆ Antwort: Haben wir nicht, Frage, der Bedarf besteht; wenn Bedarf da ist, könnten welche angeschafft werden
- ◆ Hinweis auf Google-Docs Dokument und Liste der Gegenstände in der Ausleihe
- Sophia HoPo:
 - ◆ Landesprogramm mit Hilfsfond zur Unterstützung der Uni bei Stammen der hohen Energiekosten
 - ◆ mit neuen Coronaregelungen im Land Hessen kommen auch neue Regelungen an die Uni: keine grundsätzliche Maskenpflicht mehr (erst, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann), Krankschreibung bei Corona jetzt nötig (keine einfacher Prüfungsrücktritt mehr möglich), da Quarantänepflicht wegfällt
 - ◆ Neuer Frauenförderplan sehr umfangreich
 - ◆ Hessischer Lehrplan wird eingesetzt
 - ◆ Asta-Vorstand ist (größtenteils) gewählt
 - ◆ 19.01. Vollversammlung: Thema ist Wohnungslosigkeit und soziale und finanzielle Lage von Student*innen
 - ◆ Antrag im StuPa abgelehnt zur Forderung, das Präsidium zur Auflösung zukünftiger Besetzungen zu verpflichten
 - ◆ Präsidium Uni Marburg empfand die endfossil Aktivist*innen als kooperativ; produktive Wochen trotz großer Distanz in einigen Sachfragen
 - ◆ Thema Mensa: Bewertungsmöglichkeit des Essens in der Mensa App muss mehr genutzt werden! Forderung an Präsidium weitergegeben, Bewertungen zur Neuerung des Speiseplans zu nutzen (macht nur Sinn, wenn möglichst viele das Essen tatsächlich dort bewerten)
 - ◆ Gremienklausur war viel, lang, erste von vielen; Erarbeitung übergeordneter Ziele und Visionen der Unis; Präsidium wird in anknüpfendem Schritt in die FBRs kommen

5.3. des AStA-Vorstands

- Viktoria stellt sich als Atsa-Vorstand gewählt,
- Wahl gestern einiger Referent*innen, noch nicht so viele
- StuPa: Besprechung von Anträge, die dem Asta seinen Handlungsspielraum vorgeben
 - ◆ Wohnungsnot, Leerstand (rausfinden, was die Uni an Gebäuden hat, die ungenutzt sind, diese einsetzen um die Wohnungsnot bekämpfen)
 - ◆ RCDS: Antrag gegen Besetzung, Koalition im StuPa dagegen gestellt
 - ◆ Vollversammlung, Präsidium soll Aufruf möglichst teilen
- Asta seit einem Monat in neuer Besetzung, viel Einarbeitung, zu Geschäften: noch nichts relevantes außenwirksames, in der letzten Zeit lag der Fokus darauf, den Betrieb aufrecht zu erhalten; ein paar Sachen sind in Planung
- Gremien: UK
 - ◆ Analogie Corona = Grippe; Infizierte Person muss sich wie bei einer Grippe verhalten; Maskenpflicht bei Coronainfektion, kann jedoch nicht kontrolliert werden
- Doof: Uni wird über Weihnachten komplett dicht gemacht, diesmal auch die Bibs: Asta kann nichts mehr tun, da die Infos zu spät kam
 - ◆ Kritik am Energiesparen: Studentischer Lernort nicht mehr zugänglich
 - ◆ Dies wird der Asta stark kritisieren
 - Linke FS: Bib war letztes Jahr einzige Bib Hessens, die zwischen den tagen offen war, war dabei nur mit Hiwis besetzt, keine guten

Arbeitsbedingungen (bei Kritik zu bedenken)

5.4. weiterer Gremien

- keine

6. Konzept zur Vertretung von Anliegen der FSK in der Hochschulpolitik

- Google-Docs oder Hessenbox-Dokument zum besseren Informationsfluss
 - ◆ In welche Gremien gehen wir als FSK überhaupt?
 - ◆ Außerdem Austausch
 - ◆ Anmerkungen der Fachschaften werden als Vorschlag verstanden, die FSK bringt diese dann nach Bedarf und nach Auswahl ein
- Link wird mit dem Protokoll oder nach Neujahr raus gehen
- Positives Feedback

❖ GO-Antrag: Änderung der Tagesordnung

- Wahl Widerspruchsausschuss auf nächsten Monat verschieben
- letztes Mal gewählte Personen sind nicht anwesend, sollten jedoch die Möglichkeit haben, sich neu aufstellen zu lassen
- keine Gegenrede

❖ GO-Antrag Soziologie: Erklärung des Bingos

- den GO-Antrag gibts nicht
- Verfahrensfehler
- Medizin: weiter machen
- trotzdem Bingo erklärt

7. Wahlen und Entsendungen

7.1. zwei Personen in den Ausschuss Autonome Tutorien

- Arbeitsaufwand: 3 halbe Tage Anfang Mitte Februar/August
- Auswahl eingereicherter Vorschläge für autonome Tutorien von Student*innen für das jeweils nächste Semester
 - ◆ Möglichkeit, außercurriculare Lehre mitzugestalten

7.2. zwei Personen in das Auswahlgremium Hessischer Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre 2023

- Arbeitsaufwand: tagt 1x am 19.01.
- 5 Projekte aus den eingereichte Anträgen auswählen, die für den Hessischen Hochschulpreis zur Wahl gestellt werden sollen

❖ GO-Antrag: 10min Pause, dann Wahlen

- Inhaltliche Gegenrede: 15min
- Pause bis 21:58

❖ Aufstellungen autonome Tutorien: keine Aufstellungen

❖ Aufstellungen Auswahlgremium: Michelle Hohmann, Sophia Lieb

❖ Wahl

- Michelle mit 12 ja-Stimmen gewählt,
- Sophia mit 11 ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt

8. Anträge

- ❖ Physik: Einrichtung von 2 Telegram-Channels zur besseren Kommunikation
- ❖ Informelle Wahl: 2 Enthaltungen, 3 ja-Stimmen, 7 nein-Stimmen
 - Wird nicht umgesetzt
- ❖ keine Anträge

9. Sondermittelanträge

9.1. Lifa

- Linke Fachschaft erhält Redeleitung, um den Sondermittelantrag vorzustellen
- Im August wurde von der Lifa ein feministisches Musikfestival bei der Bewerbung finanziell unterstützt, da die Lifa keinen Haushalt hat, stellt sie für die entstandenen Kosten (500€) den Sondermittelantrag
 - Fragen: Wofür wurde das Geld ausgegeben?
 - Antwort: Liste kann nachgereicht werden, beispielsweise für Plakate, Sticker, Werbematerial etc., Rechnungen dafür seien vorhanden
 - Medizin: es gibt eigentlich Posten für Plakate etc. mit Pauschale im Haushalt; deshalb sei ein Sondermittelantrag sinnvoll; diese Praxis (vorgesehene Pauschalen) sollte in Zukunft diskutiert werden
 - Soziologie: andere Organisatoren der Veranstaltung (nicht FS), hatte das etwas mit FS und Student*innen zu tun? Für das Festival musste Eintritt gezahlt werden, wieso gehört das hier rein?
 - ◆ FS war tatsächlich nicht Hauptorganisator sondern Mitveranstalter, empfindet solche Veranstaltungen als unterstützenswert: Marburg attraktiv für Studis gestalten
 - ◆ Frage: Festival wurde unterstützt, um Eintritt niedrig zu halten und Studis eine Teilnahme besser zu ermöglichen. Wurde das erreicht? Sind deshalb besonders viele Studis gekommen?
 - ◆ Antwort: es gab keine Umfragen, ob dadurch besonders Studis teilgenommen haben, Preise waren durch die Unterstützung aber niedriger
 - ◆ Frage: Was hat das Festival gekostet, wie viele Personen waren da?
 - ◆ Antwort: kann aus Unwissenheit nicht beantwortet werden
 - ◆ Frage: gab es bereits einen vergleichbaren Antrag für eine Veranstaltung? Haben wir die Mittel, das zu unterstützen? FS-Näheren Veranstaltungen sollte Vorrang gegeben werden
 - ◆ Antwort aus dem Vorstand: fast 5000€ im Sondermittelpot übrig, haben genug
 - Antrag (Mails) siehe Anhang des Protokolls
 - Abstimmung: 6 ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 1 nein-Stimme = keine 2/3 Mehrheit, Antrag nicht angenommen

10. Haushalt

- ❖ Erläuterung des Vorgehens
 - Nach erster Lesung soll abgestimmt werden, ob verspätet eingereichte Haushalte eingehen werden
- ❖ 1. Lesung
 - Abstimmung: 10 ja-Stimmen 2 nein-Stimmen, keine Enthaltung
- ❖ Abstimmung, verspätete Haushalte aufzunehmen
 - Frage: wie viel zu spät wurden Haushalte von Fuk, Pharma und Linke FS eingereicht
 - Fuk: 19.12. 12:05 (Mail kam nicht an, wurde eigentlich fristgerecht eingereicht)
 - Pharma:
 - Linke FS
 - Frist war 8.12.
 - 12 ja Stimmen, verspätete Haushalte werden aufgenommen
 - Frage: Was passiert mit Geld, das übrig bleiben wird?
 - Antwort: es geht in den Sondermittelpot, der mit dem nächsten Haushaltsjahr verfällt
 - es können nachträglich Rechnungen eingereicht werden, auch im neuen Jahr
- ❖ Haushalt FaBiwi: ging es um Alkohol
 - nein, es ging primär um vorbereitetes Essen, lag wahrscheinlich zwischen 50-80€; Kosten sind bereits entstanden,
 - Snacks, Gebackenes, Druckkosten für Flyer und Plakate um Gremienstruktur darzustellen

- ❖ GO-Antrag: zweite und dritte Lesung zusammenlegen
 - keine inhaltliche Gegenrede: angenommen
- ❖ FaBiWi: Lichterketten sollen dauerhaft da sein: wenig Licht im FS-Raum, Raum aufwerten, dürfen sonst auch ausgeliehen werden
 - Frage: max. 100€ für Essen und Snacks laut Konventionen, wird das hier in Summe überschritten?
 - Antwort Vorstand: nein, 100€ gelten pro Veranstaltungen
 - 11 ja-Stimmen , 1 Enthaltung = angenommen
- ❖ Pia Farofa erstes FSK-Bingo (darf Pausenmusik aussuchen)
- ❖ Haushalt Fremdsprachen: keine Kürzungen, kein Kommentar
 - Mit 12 ja-Stimmen einstimmig angenommen
- ❖ Haushalt Kunstgeschichte (nicht anwesend)
 - ❖ Vorschlag Vorstand annehmen? Kein Gesprächsbedarf
 - ❖ 3 Enthaltungen, 9 ja-Stimmen: angenommen
- ❖ Haushalt Humanmedizin:
 - Infos zu Health for future: Initiative im FB zu Thema Klimaschutz und Gesundheitsschutz, waren Ausgaben für Bewerbung einer Veranstaltungsreihe
 - neuer Vorschlag der FSK mit 10 ja-Stimmen angenommen
- ❖ Haushalt Soziologie
 - Winterfeier: Getränke (Kinderpunsch, Cola), Snacks
 - Snacks und Getränke zur Rekrutierung und Bindung neuer FS-Mitglieder in Sitzungen, sind Teil wöchentlicher Sitzung
 - Aufruf, zukünftig keine wöchentlichen Snacks über FSK abzurechnen
 - Frage: Liegen Rechnungen/Bons für wöchentliche Snacks vor? Passen die Beträge in Summe zu der Zahl im Haushalt?
 - Antwort: liegen in Teilen vor, im Haushalt steht ein geschätzter Betrag
 - Wortmeldung: es wurde ja geschaut, nicht einfach alles mögliche zu beantragen und wir haben genug Geld, okay, an der Stelle diesen Betrag einfach zu bewilligen
 - Abstimmung zum Vorschlag, Haushalt ohne Kürzungen anzunehmen: einstimmig (12 ja-Stimmen) angenommen
- ❖ Haushalt Psychologie
 - Lichterketten erst einmal für Weihnachtsfeier und nicht dauerhaft, können bei Bedarf wohlmöglich zur Ausleihe zur Verfügung gestellt werden (sollen aber bei FS bleiben, da die Fahrt auf die Lahnberge zur Ausleihe aufwendig ist)
 - Abstimmung dazu, den Vorschlag vom Vorstand anzunehmen: 12 ja-Stimmen, einstimmig angenommen
- ❖ Haushalt Chemie
 - Veranstaltung: kein Alkohol, Säfte, Käse, Baguette; Veranstaltung findet jedes Semester statt; Wein wird anders bezahlt, Gäst*innen bringen ihn mit
 - Begründung FB: Weihnachtsbaum (gibt es schon), wird zur Not aus anderen Mitteln bezahlt
 - steht im Foyer, für alle Studis zur Weihnachtsstimmung beitragend, brandsicher
 - Grünpflanzenbefestigung: alter Weihnachtsbaumständer ist kaputt, muss ersetzt werden
 - Soziologie: warum ist beides so teuer? warum wird es nicht genehmigt? Warum sind Lichterketten okay aber ein Baum nicht?
 - 5-7m hoher Baum, dafür ein normaler Preis
 - Wortmeldung Physik: Baum muss immer wieder angeschafft werden, Lichterkette nicht
 - Abstimmung zum Vorschlag, Haushalt ohne Kürzungen anzunehmen: 8 ja-Stimmen, 4 Enthaltungen; angenommen
 - Das erste Mal seit 5/6 Jahren wurde ein Weihnachtsbaum genehmigt 🎉
- ❖ Haushalt FaRoFa
 - Keine Kommentare

- Frage Soziologie: Awareness Mützen spezifisch oder kann man die sich ausleihen?
- Antwort: Sind Bommelmützen, dürfen ausgeliehen werden, werden in FSK-Ausleihe aufgenommen
- Abstimmung zum Vorschlag des Vorstands: 12 ja-Stimmen, angenommen
- ❖ Haushalt Physik
 - Viele große Ausgaben sind in den November gefallen (zB Klausurentagung)
 - Abstimmung zum Vorschlag des Vorstands: 12 ja-Stimmen, angenommen
- ❖ Haushalt klassische Philologie
 - Vorschlag bleibt, keine Diskussion
 - Abstimmung zum Vorschlag des Vorstands: 10 ja-Stimmen, 2 Enthaltungen; angenommen
- ❖ Haushalt Biologie
 - Weihnachtsfeier: Pizzaabend FS-intern, Geld für Zutaten; inkl. Puffer der für Waffelbacken für Erstis investiert wird (das war teurer als im Haushalt festgehalten)
 - Abstimmung zum Vorschlag, Haushalt ohne Kürzungen anzunehmen: 12 ja-Stimmen, angenommen
- ❖ Haushalt Mathe Info:
 - Euroboxen sind nötig, weil im FS-Raum sonst nicht gut gelagert werden kann: Sachen können so besser verstaut werden
 - Abstimmung zum Vorschlag des Vorstands: 12 ja-Stimmen, angenommen
- ❖ Haushalt Sport
 - Sitzgarnituren (Bierzeltgarnituren)
 - Frage: warum wurden diese nicht aus der FSK-Ausleihe genommen, sondern so teuer geliehen?
 - Antwort: Ausleihe war nicht bekannt, Rückfrage: Wie viele Garnituren haben wir?
 - Anzahl hätte nicht gereicht
 - Mehr Bierzeltgarnituren soll für Ausleihe angeregt werden
 - Frage an FSK Bierbänke genehmigen?
 - Physik: genehmigen aber zukünftig Artikel für Ausleihe
 - Matheinfo: was passiert, wenn es nicht genehmigt wird? Wurde ja schon ausgegeben
 - kann nicht beantwortet werden
 - Medizin: normalerweise wird um Geld gerungen, bei den nächsten Haushaltssitzungen sollen FS Personen entsenden, die den eigenen Haushalt besser verteidigen sollen
 - Abstimmung Sitzgarnitur: 6 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme, 5 Enthaltungen; nicht angenommen
 - Vorschlag Medizin: weiter machen und darauf zurückkommen
 - Vorschlag Soziologie: 50% der Kosten für die Bierbänke übernehmen,
 - Physik: kann nachträglich auf nicht verwendetes Geld zurückgegriffen werden?
 - nein
 - Was passiert mit dem Geld, das mit neuem Haushalt verfällt?
 - normalerweise fließt es in die Sondermittel, mit denen teure Anschaffungen getätigt werden
 - diesmal wird auf nicht ausgegebenes Geld nicht mehr zurückgegriffen werden
 - Frage: woher kommt das Geld eigentlich
 - Antwort des Asta: Semesterbeiträge, QSL-Mittel, Unterstützung vom Land gehen an den Asta, der daraus eine Geldsumme für die FSK festlegt; Geld verfällt somit nicht sondern kommt in die Rücklagen des Asta
 - nachgeholte Abstimmung dazu, Sitzgarnituren zu bewilligen
 - Änderung des Vorschlags um 1 ct:
 - Abstimmung: 9 ja-Stimmen, 3 Enthaltungen; angenommen
- ❖ Hinweis des Asta: AE vom Vorstand der FSK muss nachgetragen werden, bisher nicht auf dem Haushalt vermerkt

- Vorschlag Asta: 3000€ (statt wie bisher 2000€) und so den Haushalt nutzen, um AE des Vorstand zu ändern und der Inflation anzupassen
 - Frage vom Vorstand: wie wird das dann nachträglich überwiesen?
 - Antwort Asta: der Buchhaltung mitteilen, Differenz wird überwiesen
- Diskussion dazu, ob mehr AE den Vorstand zu Versteuerung persönlicher Einnahmen verpflichten würde
- Asta: Übungsleiterpauschale sei zwar begrenzt, es gebe aber einen Freibetrag, den der Vorstand nicht überschreite
- Weitere Diskussion zur AE des Vorstands
 - Medizin: Rechenschaft des Vorstands dazu wird eingefordert, wie viel Zeit wirklich investiert werde; Erhöhung der AE um 50% sei zu viel, für den Zwischenhaushalt ok, in Zukunft jedoch genauer zu betrachten
- Abstimmung: 10 ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 nein-Stimme, angenommen
- ❖ GO-Antrag Asta: sachliche Richtigestellung
 - bzgl. Aussage, es handele sich bei dem FSK-Vorstand um ein Ehrenamt: Vorstandsamt sei ein durch hessisches Hochschulgesetz festgesetztes Amt; es handele sich um Aufgaben, die per Gesetz übernommen werden **müssen**
 - deshalb angemessene AE wichtig, sollte passend zu dem sein, was geleistet wurde
 - Somit nicht vergleichbar mit Ehrenamt
- ❖ Haushalt Geographie (nicht anwesend)
 - Abstimmung zum Vorschlag, Haushalt ohne Kürzungen anzunehmen: mit 12 ja-Stimmen angenommen
 - Frage Soziologie: woher kam der Vorschlag, alles zu bewilligen, obwohl der Vorschlag des Vorstands ein anderer war ?
 - Antwort: alle Weihnachtsfeiern wurden bewilligt; es ist fair, auch die der Geographie zu bewilligen, obwohl niemand aus der FS da ist, um den Haushalt zu verteidigen
 - Kritik, dass andere FS sich den Aufwand machen, bei der FSK anwesend zu sein, um den Haushalt zu verteidigen; hier wurde einfach bewilligt
 - Einwand kam zu spät; bei anderer nicht anwesenden FS wurde auch so vorgegangen
 - Vorschlag, bei Weihnachtsfeiern etc. einheitlich vorzugehen, auch wenn eine FS nicht anwesend ist
- ❖ Haushalt Philosophie
 - Phil. Wohnzimmer: 2x im Monat mit allen interessierten Studie zusammenkommen, Getränke und Snacks
 - Frage: Wurde dafür Alkohol von der FS gekauft?
 - Antwort: nein
 - Abstimmung zum Vorschlag, Haushalt ohne Kürzungen anzunehmen: mit 12 ja-Stimmen angenommen
- ❖ CMNS (nicht anwesend)
 - Matheinfo: Einweggeschirr ist eigentlich nicht erwünscht? (kein Änderungsvorschlag)
 - Zustimmung
 - Bio: Vorschlag: Einweggeschirr nicht genehmigen
 - Physik: wegen Corona strenge Hygienevorschrift, vllt. deshalb? aber FS nicht da, also trotzdem streichen
 - Soziologie: es gibt andere Möglichkeiten wie Geschirr selbst mizubringen., nicht genehmigen
 - Matheinfo: 10€ genehmigen, weil FS neu ist und sie nicht vollständig auf den Kosten sitzenbleiben sollten

- Medizin: sollte abgezogen werden aus Lehrzwecken
- FaBiwi: nicht um 15 Euro debattieren
- Minihaushalt Guide für Neue: im nächsten Haushalt sollen diese vorher besser überdacht werden
- Soziologie: mindestens anmerken, dass Pappteller nicht erwünscht sind
- ❖ Abstimmung 2x: mit und ohne 15 euro
 - Abstimmung ohne 15€: 8 ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, angenommen
 - Abstimmung mit 15€: 7 nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, 3 ja-Stimmen
- ❖ VKR: (nicht anwesend)
 - Soziologie erklärt Schnupperplenum: FS löst sich vllt. bald auf, Sinn war es, neue Leute zu rekrutieren
 - Abstimmung zum Vorschlag, Haushalt ohne Kürzungen anzunehmen: 10 ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, angenommen
- ❖ Humanbiologie
 - Infoabend etc: Snacks, tee etc.
 - Weihnachtsfeier: Kinderpunsch, Kekse
 - lange Überlegung, Whiteboard zu besorgen: soll nun nachträglich hinzugefügt werden: 62,99€ mehr im Haushalt
 - Frage Physik: 150€ Lebensmittel laut Konventionen nicht möglich?
 - Antwort Asta: diese Regelung stammt aus dem Asta-Veranstaltungsbogen, dort geht es um kleine Veranstaltungen, die nicht angemeldet werden müssen
 - Wortmeldung: nochmal über Fristen reden: eingereicht wurde deutlich zu spät; ist das ok?
 - Diskussion: Ist das Hinzufügen von Punkten im Haushalt nachträglich in Ordnung?
 - ist in Ordnung, weil es in der Vergangenheit schon vorkam und sich nur aus Zurückhaltung gegen die Aufführung des Whiteboards entschieden wurde
 - Abstimmung zum Whiteboard: 11 ja-Stimmen, 1 Enthaltung, angenommen
- ❖ Haushalt Wiwi:
 - Frage Soziologie: Redcups sind eigentlich Einweg und somit unerwünscht
 - Antwort Wiwi: werden mehrfach verwendet
 - Frage Medizin: was ist Gas?
 - Antwort: FS hat einen Gasgrill, für den nur noch eine Gasflasche vorhanden war, deshalb wurde vorsichtshalber eine neue geholt; hält also min. noch eine weitere Veranstaltung, tendenziell mehr; hat sich für 2-3 Veranstaltungen gelohnt
 - Frage: wurde der Pfand runter gerechnet?
 - Antwort: nein
 - Frage: was ist buntes Licht?
 - Antwort: Discolicht für den FS-Keller
 - Anmerkung Soziologie: Redcups, Licht etc. wären Gegenstände für die Ausleihe
 - Frage: Wofür wurden Malerutensilien benötigt?
 - Antwort: Malerutensilien waren ein Kompromiss, um keinen Maler zu bezahlen; der FS-Raum soll neu gestrichen werden: Putz blättert ab, kurz vor Schimmel, Grundsanierung nötig, danach gerne in Ausleihe
 - Frage Matheinfo: Warum sind die Cups kein Fall für die Ausleihe?
 - Antwort: werden zwar wiederverwendet aber trotzdem nicht hygienisch genug, um sie für die Ausleihe herzugeben
 - Frage: Warum so viele Cups?

- Antwort: Riesige FS, deshalb handelt es sich um eine Cup Pro Person, was nicht viel ist
- Frage Soziologie: Cups halten nur 2-3 Veranstaltungen, was nicht so nachhaltig ist; es ist nicht nachvollziehbar, warum diese Cups angeschafft wurden
 - Antrag, Cups zu kürzen
- Vorschlag Mathe Info an Wiwi: in nächstem Haushalt genug Mehrwegbecher für ein Jahr beantragen
- Abstimmung über alles genehmigen außer cups: 11 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme, angenommen
- ❖ Haushalt FuK:
 - Winterfest mit Waffeln, Punsch, Kekse, Deko, Geld für Werbung wurde doch nicht gebraucht und wird nachträglich rausgenommen; kein Alkohol
 - Abstimmung: 12 ja-Stimmen, angenommen
 - Physik fühlt sich rebellisch
- ❖ Pharmazie
 - Vampire Cup bis 4.11. Deko und Preise finanzieren
 - Volleyballturnier
 - keine Änderungsvorschläge
 - Abstimmung zum Vorschlag, Haushalt ohne Kürzungen anzunehmen: 12 ja-Stimmen, angenommen
- ❖ Linke FS
 - Winterfeier: Vernetzungstreffen Philo, Powi waren da; wird dafür noch Geld gebraucht?
 - Soziologie: Findet es gut, dass es Beitrag zum Vernetzungstreffen gibt, Geld kann gut gebraucht werden
 - Sticker: FS neu aktiv, auf sich aufmerksam machen, einfach zu verteilen und vermitteln Inhalt
 - Workshop: Fahrtkosten und Gehalt für Referent*innen
 - Frage Physik: was für Stickerinhalt? Bezug zu FS?
 - Antwort: ja, Bezug zur FS wird da sein
 - Lifa möchte Haushaltsantrag erweitern: Werbekosten FLINTA-Sphere ergänzen Rechnungen können auf Dez ausgestellt werden
 - Frage Asta zum Workshop: inwiefern wurde mit anderen Gruppen zusammengearbeitet? Antifaschismusreferat wäre das passende Referat für Zusammenarbeit, sodass Geld nicht über FS laufen muss
 - Frage Medizin: Warum musste FS nach Leipzig
 - Antwort: Referent*innen kamen aus Leipzig, 50 Euro pro Fahrt bei 2 Personen
 - Wortmeldung Medizin: mit den Kosten für die FLINTA-Sphere sollte nicht etwas in den Haushalt aufgenommen werden, was negativ abgestimmt wurde
 - Es sei nicht negativ abgestimmt worden, sondern habe nicht ausreichend Zustimmung bekommen
 - Diskussion über passende Lösung bzgl. Deckung der Kosten im Rahmen der FLINTA-Sphere
 - Frage Soziologie: was steht hinter Linker FS?
 - Studiengangübergreifende FS: Deckt politische Bildung und Themen ab, die im Studium zu kurz kommen; aktuell sehr wenig Mitglieder
 - Abstimmung: Werbekosten FLINTA mit aufnehmen: 6 ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 3 nein-Stimmen; ohne Werbekosten: 3 Enthaltungen, 4 nein-Stimmen, 4 ja-Stimmen

- beides nicht angenommen
- neuer Vorschlag: Hälfte der Werbekosten bewilligen
- Vorschlag FaBiwi : mit kleiner Änderung Abstimmung wiederholen (499 statt 500) oder den gesamten Haushalt abstimmen und Sticker runter nehmen/ Wer bleibt auf den Kosten sitzen? Wäre ein belastendes Signal für Studis, die ihr Geld in FS-Arbeit investieren
- Antwort: Referent*innen und Personen aus FS bleiben auf Kosten sitzen
- Abstimmung Werbekosten bewilligen, Sticker nicht bewilligen: 9 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen, angenommen
- ❖ Abstimmung über den gesamten Haushalt: 10 ja-Stimmen, 1 Enthaltung, angenommen

11. Nächster Termin

- ❖ Vorstand Vorschlag: 26.01.
- ❖ Vorschlag Medizin: 19.01.
- ❖ Angebot Medizin: nächste Sitzung bei Medis
- ❖ Hinweis Asta: nächste Sitzung wird keine Haushaltssitzung sein, weil der Asta seinen Haushalt erst im Februar beschließt
- ❖ Soziologie: Philfak wurde letztes Mal für nächste FSK vorgeschlagen
 - Ist jedoch noch nicht final geklärt, ob das möglich wäre
- ❖ Physik: schlägt alten Hörsaal der Physik für die nächste FSK vor, wird ab 20:00 jedoch nicht mehr geheizt
- ❖ Abstimmung Zeit: 4 Stimmen für 19.01., 7 Stimmen für 26.01
 - Nächste FSK findet am 26.01.23 statt
- ❖ Abstimmung Ort: Medizin (Lahntal): keine Stimmen, PhilPhak: 3 Stimmen, Physik Oberstadt: 7 Stimmen
 - Die nächste FSK findet im alten Hörsaal der Physik statt
 - Bedingung: Hilfe bei Vorbereitung und Transport der Verpflegung
 - Wiwi helfen bei Verpflegung

11. Sonstiges

- ❖ Glühweintrinken: Präsidium hat eingeladen
 - FS Physik hat aus Energiespargründen kein Glühweintrinken veranstaltet
 - Frage: Gab es eine FS, deren Glühweintrinken mit dieser Begründung abgelehnt wurde
 - Antwort: Nein
 - Veranstaltung mit populärwissenschaftl. VL musste ins HSG, weil dort Strom billiger war
 - mehrere FS haben energieintensive Veranstaltungen genehmigt bekommen
 - Hörsaalparty unberechtigt wegen Stromverbrauch abgeschmettert
 - Hätte laut Kalkulation nur 50€ gekostet
 - Eindruck: wahllos, was abgelehnt wird; Frage die sich stellt ist was warum nicht genehmigt wird?
 - Matheinfo: Ablehnung von Veranstaltungen an Samstagen ist konsistent mit der Policy der Uni
- ❖ weitere Fragen zu Finanzen

Todeszeitpunkt 2:10

